

Das Kompanieschießen wird attraktiver

Südkompanie freut sich über gestiegene Teilnehmerzahl. Hubertus Strugholz zum Kassenprüfer gewählt

Von Madlen Sprenger

Allagen. Am Freitag Abend tagte die Südkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen im Sportlerheim des hiesigen Sportvereins, um das vergangene Jahr mit seinen Aktivitäten und besonders dem dorfeigenen Schützenfest zu reflektieren.

Hauptmann Alfons Roderfeld eröffnete die diesjährige Versammlung, freute sich auf einen geselligen Abend und begrüßte hierzu die anwesenden Schützenbrüder der Kompanie, die Gäste der anderen Kompanien und die Ehrenmitglieder mit Ehrenoberst Dieter Beckschäfer, um sie dann zu einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitschützen aufzufordern.

Auch ließ Roderfeld einige Worte zum vergangenen Jahr fallen: „Das war auch wieder gefüllt mit Terminen.“ Neben den obligatorischen Terminen, wie den Kompaniefesten, Prozessionen und der Bundes- und Kreisversammlung, hob er besonders das eigene Schützenfest und die Teilnahme am Brauerumzug hervor. Eine deutliche Steigerung der Teilnahme am Kompanieschießen wurden ebenfalls verkündet, was in den letzten Jahren



Der Vorstand mit den anwesenden Platzierten des Kompanieschießens der Qualifikation und dem amtierenden Schützenkönig Oliver Stratenschulte (3 v.r.)

FOTO: MADLEN SPRENGER

immer ein Makel war, wurde nun gut ausgebaut. In Roderfelds Augen sei dies vor allem Manuell Wolff zu verdanken, der viel Werbung und Engagement gezeigt hatte, um neue Interessenten anzuwerben.

Tobias Piekarz, stellvertretender Hauptmann seit 2001, der an diesem Abend zu einer erneuten Amts-

zeit gewählt wurde, trug seinen Anteil zur Versammlung bei. So verlas er zum einen das Protokoll der Versammlung aus dem letzten Jahr und legte den Kassenbericht vor; dabei ließ verlauten, dass beim Kompaniefest gut 675 Euro Gewinn gemacht wurden. Diese Bilanz wurde von den Kassenprüfern Ingo Horsch

und Dirk Michels auf Unstimmigkeiten untersucht und als „vollständig, chronologisch und korrekt“ befunden. Doch für Michels war es dieses Jahr die letzte Prüfung, sein Amt übernimmt für die nächsten zwei Jahre der einstimmig gewählte Hubertus Strugholz. Eine weitere Wahl galt es noch zu treffen und

zwar die um den Posten von Gregor Nübel, dem Ersatzzoffizier seit 2006. Aber hier bleib das Amt wie bei Piekarz auch beständig vergeben, denn auch hier wurde einstimmig für eine Wiederwahl plädiert.

Doch auch der Dank kam an diesem Abend nicht zu kurz. Anerkennung für die Bereitstellung des Sportlerheims an den TuS Grün Weiß Allagen, für die gute Zusammenarbeit unterhalb und innerhalb der Kompanien und die Aufgaben der einzelnen wurden verkündet und das nicht nur einseitig, sondern von allen Rednern beim geselligen Zusammensitzen.

Doch es wurde nicht nur resümiert, auch wurde ein Ausblick auf kommende Termine gegeben, wie den adventlichen Nachmittag für die Senioren der Kompanie am achten Dezember, die Generalversammlung am 20. Januar und das Endstechen des Kompanieschießens am elften Januar.

An diesem Tag sind Ludwig Meuth, Alfons Roderfeld und Albert Bamberg aus der Gruppe eins, Ingo Horsch, Markus Mertens und Janik Plasser aus der Gruppe zwei und Jürgen Wolff, Nils Störmann und Manuell Wolff aus der Gruppe drei dabei um den Wanderpokal für die besten Ergebnisse zu ergattern.